

Nachabschaltung öffentlich Beleuchtung

Angesichts einer möglichen Energiemangellage im Winter 2022/23 wurde durch den kantonalen Führungsstab BL ein Konzept erarbeitet, wie eine Mangellage auf kantonaler Ebene gehandhabt würde und hat dazu ein Video veröffentlicht. (www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/kantonaler-fuehrungsstab-bl_kfs/energie)

Inzwischen haben verschiedene Gemeinden Anfragen bei der EBL deponiert mit dem Angebot zur Prüfung einer möglichen Nachabschaltung der öffentlichen Beleuchtung in Quartieren ausserhalb der Kantonsstrassen. Dies könnte zum Beispiel nach dem Modell der Stadt Baden in den Nächten von Sonntag auf Montag bis Donnerstag auf Freitag zwischen 1:00 Uhr und 5:00Uhr erfolgen.

Diese Gemeinden haben daraufhin von der EBL folgende Rückmeldung erhalten:

Einige Gemeinden sind zwischenzeitlich mit Anfragen zu einer individuellen Steuerung der öffentlichen Beleuchtung (OeB) an uns getreten. Deren Steuerung erfolgt zentral über die sogenannte Rundsteuerung und ist in allen Gemeinden, einschliesslich der Anlagen des Kantons, einheitlich. Individuelle Regelungen für einzelne Gemeinden oder gar Leuchten sind aktuell nicht möglich. Die EBL wird die OeB entsprechend den Vorgaben des Kantons BL steuern.

Mit der Einführung der intelligenten Mess- und Steuergeräte (Smart Meter) wird es künftig möglich sein, die Steuerung dezidiert vorzunehmen. Trotzdem ist es bereits bei der Konzeption und Planung wichtig, die möglichen Anforderungen an die Steuerung der OeB zu berücksichtigen. Das Projektierungsteam unterstützt Sie dabei gerne.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Vorgaben gedenkt der Kanton zur Steuerung der öffentlichen Beleuchtung in Strommangellagen zu erlassen?
- Was steht technisch und rechtlich einer kurzfristig möglichen Nachabschaltung der öffentlichen Beleuchtung in peripheren Wohngebieten entgegen?
- Inwiefern kann der Kanton im Bereich der Stromversorgung ganz grundsätzlich Massnahmen zum Stromsparen bei einem Monopolbetrieb einfordern?

Pascale Meschberger
SP-Fraktion